

Geschäftsanhahnung Kroatien

für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Bauwirtschaft und Gebäudesanierung mit Schwerpunkt auf Erdbebensanierung und Denkmalschutz

Vom 07. bis 10. Oktober 2024 führt die AHK Kroatien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, eine Geschäftsanhahnung nach Zagreb, Kroatien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Fachliche Unterstützung erfolgt durch den Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), die Handwerkskammer für München und Oberbayern, den Verband Beratender Ingenieure e.V. (VBI), den Deutschen Auslandsbau-Verband e.V., den Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (BVSE) und die Bundesgemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V. (BGRB).

Impulse für die Bauwirtschaft und das Bauhandwerk in Kroatien ergeben sich durch anstehende umfassende Gebäudesanierungen nach bautechnischen und energetischen Aspekten zur Steigerung der Gebäudeeffizienz, die sich auf der wirtschaftspolitischen Agenda des Landes befinden und für die umfangreiche EU-Fördermittel zur Verfügung stehen. Hier steht seit 2020 auch die Erdbebensicherheit bzw. die Sanierung von Erdbebenschäden im Fokus.

Der Gebäudebestand Kroatiens besteht aus 762.398 Wohngebäuden, 91.588 öffentlichen Gebäuden und 51.082 gewerblichen Gebäude. 102.615 Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Ein Drittel des Gebäudebestandes ist in schlechtem Zustand, vor allem Gebäude, die vor 1960 erbaut wurden. Im Jahr 2020 wurden mehr als 62.500 Gebäude durch schwere Erdbeben teils schwer beschädigt. Der Investitionsbedarf wird auf 16,6 Milliarden Euro beziffert. Aus der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität stehen Kroatien bis 2026 gesamt 789 Millionen Euro für die Sanierung privater und öffentlicher Gebäude mit Fokus auf der Erdbebensanierung zur Verfügung. Aus den EU-Kohäsions- und Strukturfonds kommen weitere 1,6 Milliarden Euro u.a. für die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude und den Wiederaufbau der durch die Erdbeben beschädigten öffentlichen Objekte.

Nutzen Sie die Geschäftsanhahnungsreise zum Einstieg oder zur Erweiterung Ihres Auslandsgeschäftes in Kroatien!

Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse – als Webinar und Handout – zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. In Zagreb werden Sie Ihr Unternehmen und Ihr Angebot einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern finden vereinbarte Geschäftstermine statt. Damit wird die Grundlage geschaffen für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisitionen. Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistende.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2024.** Weitere Informationen unter www.germantech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Deutsch-Kroatische Industrie- und Handelskammer

Frau Klaudia Oršanić-Furlan

Tel.: +385 1 6311 612, E-Mail: klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr

<https://kroatien.ahk.de/>

SBS systems for business solutions GmbH

Frau Federica Fabbri

Tel.: 030 220133-96, E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com

www.sbsbusiness.eu – www.germantech.org

Durchführer:



Kooperationspartner:

